

## Die Aktion "Lebendige Donau"



Die Initiative "Lebendige Donau" wird getragen von der Deutschen Umwelthilfe mit ihren Partnern, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und dem Naturschutzbund (NABU). Sie fördert im gesamten Einzugsgebiet der Donau in Baden-Württemberg Projekte zur Renaturierung der Donau und ihrer Zuflüsse sowie zur Förderung der Umweltbildung.

Sie knüpft damit an erfolgreiche Flussprojekte wie "Lebendige Elbe", "Lebendige Werra" oder "Lebendiger Neckar" an.

Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wie den Gewässerdirektionen, zahlreichen Kommunen, Fischereiverbänden und Schulen ist von zentraler Bedeutung. Gemeinsam setzen wir uns für naturnahe Gewässer, erlebbare Flüsse, durchwanderbare Wehre und Abstürze und nachhaltigen Hochwasserschutz ein.

**Ihre Ansprechpartner:**  
 Büro am Fluss Ulm  
 c/o BUND Umweltzentrum Ulm  
 Pfauengasse 28, 89073 Ulm  
 Tel.: 0731 / 666 95 Fax: 0731 / 666 96  
 bund.ulm@bund.net  
 Projektmanager Sebastian Oßwald  
 c/o BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben  
 Hindenburgstraße 10, 88348 Bad Saulgau  
 Tel.: 07581 / 8407 Fax: 07581 / 5578  
 sebastian.osswald@lebendige-donau.de



Raue Rampe in Obermarchtal - nicht nur für die Tiere des Wassers attraktiv



Weher beim Rötensbach - faszinierendes Gewimmel von Groß und Klein

Die "Lebendige Donau" bringt Menschen an und in den Fluss.



Hier soll gebaggert werden - Vorbereitung einer Maßnahme bei Fußgängerüberweg



Naturerforschung bei Bad Saulgau

Spätherbst am umgestalteten Mettenbach bei Meßkirch



Die finanzielle Förderung durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg ermöglicht die Aktion "Lebendige Donau" für am Fluss aktiven Naturschutzverbände DUH, NABU und BUND. Die Stiftung unterstützt dabei die Aufwertung des Flusses in gesamtökologischer und auch in sozialer Hinsicht:

- durch konkrete Naturschutzmaßnahmen in der Talsau
- durch kleinere Gewässerrenaturierungen
- durch Vernetzung aller Akteure an der Donau und ihren Nebenflüssen
- durch Lobbyarbeit zugunsten einer "Lebendigen Donau"
- durch konkrete Umweltbildungsarbeit
- durch die organisatorische Unterstützung der Projektträger

Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds gefördert aus zweckgebundenen Erträgen der GlücksSpirale

## Warum eine "Lebendige Donau"?

### Selbstreinigungskraft des Fließgewässers

Naturnahe Gewässer besitzen ein enges Mosaik von Kleinlebensräumen und eine Vielfalt von Strömungszuständen. Hier werden Gewässerbelastungen abgebaut.

Die höchste Mikroorganismendichte herrscht in und neben den durchwurzelten Bereichen im Bachbett. So steht die Abbauleistung in direktem Zusammenhang mit der morphologischen Vielfalt des Gewässers.

Ausgebaute naturnahe Bäche und Flüsse haben diese Funktionen weitgehend verloren.

### Flüsse und Bäche sind Lebensadern in der Landschaft

Die Aufgabe von Bächen und Flüssen als Lebensadern in unserer Landschaft wird durch die technische Vereinheitlichung des Ufers zerstört, da die Verzahnung von Land und Wasser verloren geht. Im Übergang von Gewässer, Ufer und bachbegleitender Vegetation vermischen sich Bewohner verschiedener Lebensräume.

Große Ströme sind "Wanderwege" von Tieren und Pflanzen durch die Kontinente. Das Gleiche gilt für Bäche und kleinere Fließgewässer in kleinerem Maßstab, jedoch mit großer ökologischer Bedeutung.

### Hochwasserschutz

Hochwasser sind natürliche, immer wiederkehrende Ereignisse.

Bei technisch ausgebauten Gewässern erhöht sich durch die Verkürzung der Fließstrecke die Geschwindigkeit, mit der das Wasser abfließt. Die Erosionskraft steigt und führt zu einer Eintiefung der Gewässersohle. Bei Hochwasser treten die Bäche seltener über die Ufer, weil die eingetieften Gewässerbetten mehr Wasser aufnehmen können.

Aber die Hochwassergefahr ist damit nicht gebannt, sondern nur flussabwärts verlagert. Die größeren Flüsse müssen in kürzerer Zeit große Wassermassen aus dem Einzugsgebiet aufnehmen. Hier werden kostspielige Hochwasserschutzmaßnahmen notwendig, die den Symptomen, aber nicht den Ursachen entgegen wirken. Jahrzehntlang wuchsen Siedlungen und Verkehrswege in die überflutungsgefährdeten Bereiche entlang der Gewässer. Große Schäden bei Hochwasserereignissen sind die Folge.

### Erholungs- und Erlebniswert

Für die Menschen sind lebendige, naturnahe Bäche, Flüsse und Stillgewässer ein Raum der Entspannung und Erholung.



Wir holen die Menschen an die Donau - Bilder vom ersten Aktionstag "Lebendige Donau"

Viele Flussufer sind auf diese



Die "Lebendige Donau" ist Teil des bundesweiten Netzwerkes "Lebendige Flüsse".



Die Initiative „Lebendige Flüsse“ wird vom Modehaus C&A sowie der Firma Kyocera Mita unterstützt.

